

geladen. Vormittags werden sie auf der Fahrt zur Besichtigung Potsdams an Heinrich v. Kleists Grab in einer kleinen Feier einen Lorbeerkranz niederlegen.

Die Teilnehmer und ihre Ausbildungsstätten.

Aus dem Reichsschuljahr 1938/39 sind folgende junge Buchhändler zum ersten Reichslehrgang einberufen worden:

N a m e :	L e h r s t ä t t e :
Ilse Barends	Adolf Sponholz Verlag, Hannover
Ulgard Viertümpfel	Th. Berge, Berlin
Brigitte Buschmann	Arthur Delling, Dresden
Konrad Wilhelm Delsius	Chr. Kaiser Sortiment, München
Helmuth Eichstaedt	Gsellius'sche Buch-, Antiquar.- u. Globenhandlung, Berlin
Ilse Einede	Theodor Weicher, Berlin
Dr. Karl-Eberhard Felten	Deutscher Volksverlag, München
Ursula Finlker	Johs. Strom, Bremen

N a m e :	L e h r s t ä t t e :
Hildegunde Freytag	Hannoversche Buchhandlung Robert Gille, Hannover.
Hildegard Henrich	Buchhandlung Otto Melchers, Bremen
Fritz Jsland	C. Roemke & Cie., Köln
Dr. Margarete Respital	Gerhard Stalling, Oldenburg
Gudrun Peterfen	Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg
Helmuth Pflieger	Hans Langewiesche, Eberswalde
Kurt Schnädelbach	Konrad Wittwer, Stuttgart
Friedrich Spitta	Buchhandlung a. d. Brienerstraße, München
Gerhard Standke	F. Voldmar, Kommissionsgeschäft, Leipzig
Karl Tärner	Koehler & Voldmar, Barjortiment, Leipzig
Dieter Weizsäcker	Osiandersche Buchhandlung, Tübingen
Heinz Winners	Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart Bed, Auberlen & Co., Stuttgart

Aufruf an den Berliner Gesamtbuchhandel!

Am Mittwoch, dem 7. Juni, 20.15 Uhr, findet im Kaisersaal des Landwehrkasinos, Berlin-Charlottenburg 2, Jebenstraße 2 (U- und S-Bahnhof Zoo), für die Mitglieder sämtlicher Fachschaften der Gruppe Buchhandel in der Reichsschrifttumskammer, Gau Berlin, die diesjährige

Gauversammlung

statt. Der Landesobmann des Berliner Buchhandels, Pg. Gustav Langenscheidt, wird den Tätigkeitsbericht für das Jahr 1938/39 geben. Im Anschluß daran spricht Herr Oberregierungsrat Hein Schlicht von der Reichsschrifttumsabteilung im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda über die Einheit des deutschen Buchhandels.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß die Teilnahme an der Gauversammlung für sämtliche Mitglieder der Gruppe Buchhandel Pflicht ist. Der Reichsschrifttumskammerausweis ist beim Eintritt in den Saal vorzuzeigen.

Der Landesleiter für Schrifttum	Der Landesobmann für den Buchhandel
Martin Wülfling.	Gustav Langenscheidt.

Mitteilung

Der Herr Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda hat durch Verfügung vom 24. März 1939 — I 1000/24. 3. — die Reichsschrifttumsstelle umbenannt in

»Werbe- und Beratungsamt für das deutsche Schrifttum beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.«

Die Geschäftsräume bleiben wie bisher Berlin W 8, Französischer Straße 19. Fernruf: Sammelnummer 11 65 41.

Wir wiederholen aus gegebener Veranlassung die kürzlich veröffentlichte Mitteilung betr. Reichsschrifttumsabteilung im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda; sie wird durch die obige Mitteilung nicht berührt.

»Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda teilt mit, daß die Abteilung VIII (Schrifttum) ab sofort die Bezeichnung Reichsschrifttumsabteilung im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda (S) führt. Eine Numerierung der Abteilungen des Reichspropagandaministeriums fällt in Zukunft weg. Die Anschrift der Reichsschrifttumsabteilung bleibt unverändert Berlin W 8, Friedrichstraße 172.«

Auf zur Kurischen Nehrung!

Die berufskundliche Arbeitswoche »Rasse und Volk« findet nunmehr vom 2. bis 9. Juli d. J. in Ridden auf der Kurischen Nehrung statt. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem Rassenpolitischen Amt der NSDAP. durchgeführt.

Der Arbeitsplan sieht folgende Themen vor: »Grundlagen der nationalsozialistischen Rassen- und Bevölkerungspolitik«, »Erbkunde und Umwelt«, »Die bevölkerungspolitische Lage«, »Geschichte auf rassistischer Grundlage«. — Über die buchhändlerische Aufgabe und den Sinn der Arbeitswoche »Rasse und Volk« spricht Karl Thulke, von der Arbeit des Verlages J. F. Lehmann wird Dr. Friedrich Lehmann erzählen. Professor Dr. Kindermann leitet die Arbeitsgemeinschaft »Rasse, Volk und Dichtung« und die ostpreussische Dichterin Frau Agnes Miegel wird aus ihren Werken lesen.

Die Arbeit wird so durchgeführt, daß genügend Zeit für das Erleben von Nehrung und See bleibt. Die Meldung ist nur noch bis zum 12. Juni möglich. Bewerbungen um Freiplatzgewährung und Anmeldungen zur Arbeitswoche an Karl Thulke, Leipzig C 1, Deutsches Buchhändlerhaus.

An alle Verleger von Schrifttum auf dem Gebiete der Wehrwirtschaft und des Vierjahresplans!

Der Leiter der diesjährigen Fachbucharbeitswoche (vgl. Börsenblatt Nr. 119 v. 25. Mai) bittet, ihm als Unterlage für die Vorbereitung dieser Woche je 3 Prospekte (auf keinen Fall mehr!) Ihrer Verlagswerke auf den genannten Gebieten einzusenden. Anschrift: Andreas Pollitz, Ravensburg (Württ.), Charlottenstraße 46. R. G. Bischoff.

Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer

Nachstehend verzeichnete Ausweise der Reichsschrifttumskammer sind verlorengegangen und werden hierdurch für ungültig erklärt:

BV 5545 Richard Baensch, Breslau 13, Körnerstr. 43,
VA 8415 Michael Bedstein, Würzburg, Reibeltsgasse 2,
VA 9109 Sybilla Breuer, Erberich Nr. 28, b. Aachen,
G 4883 Ernst Figer, Schriesheim (Bergstr.), Heidelb. Str. 220/B.
G 116 Otto Fricke, Berlin ND 18, Birchowstr. 7,
BV 3685 Bernhard Genzmer, Sonneberg/Thür., Köppelsdorfer Straße 48,
BV 530 Ernst G. Göbel, Berlin,
VA 9104 Bernhard Halbe, Bezdorf/Sieg, Tiergartenstr. 3,
BV 9908 Emil Hirschmann, Langensalza, Hohestr. 14a,